

Da plötzlich, o Wunder! das zarte Kind  
steigt hoch im Sattel; der Sommerwind  
trägt's in die Luft, zur Sonne empor.  
Noch einmal streckt es die Händchen hervor  
45 aus dem lustigen Schleier, umstrahlet von Gold,  
als wenn es den Fürsten segnen wollt'. —  
Verwundert halten die Reiter da.  
Das Kindlein keiner wiederjah.  
Der Knabe mit dem blonden Haar  
50 der Schutzgeist der Hohenzollern war.  
Wie er beschirmt den großen Ahn,  
so folgt er aller Zollern Bahn.  
Im Kriegessturm, bei jedem Ritt  
die „märkische Treue“, die reitet mit. IV. Böhln.

## 177. Ein Tagewerk des Großen Kurfürsten.

1. Nach einem arbeitsreichen Morgen trat Friedrich Wilhelm in das Speisezimmer, wo seine Familie ihn erwartete. Kurfürstin Dorothea war eine stattliche Frau. Sie hatte den Gemahl oftmals auf seinen Kriegszügen begleitet; sie widmete sich mit allem Eifer der Verschönerung der Hauptstadt, und ihre Wohltätigkeit linderte vielfach die Not der Armen. Nachdem der Kurfürst sie und die Kinder, die ihm ehrerbietig die Hand küßten, begrüßt hatte, setzte er sich an den Tisch. Er faltete die Hände zum Gebet und sprach es andächtig mit lauter Stimme. Am Schlusse des Gebets sagten alle „Amen“; dann wurde die Suppe aufgetragen. Die Speisen waren einfach: eine Fleischbrühe, ein Gemüse und Wildbraten. Während des Essens plauderte der Kurfürst sehr unbefangen mit den Seinen. Als die Mahlzeit beendet war, befahl Friedrich Wilhelm dem eintretenden Diener, den Wagen vorfahren zu lassen. Dabei sagte er zu seiner Gemahlin: „Machen wir heute eine Fahrt durch die Stadt; Ihr sollt mir Eure Meierei zeigen. Es wird mir gut tun, heute nach der anstrengenden Arbeit des Vormittags die Luft zu atmen.“

2. Der Wagen hielt im Schloßhofe. Dorothea erschien, von dem Gemahl geleitet, und beide stiegen ein. Sobald das Fuhrwerk auf dem Schloßplatze erschien, lief die Menge zusammen. Die Mützen und Hüte wurden abgenommen, der Kurfürst und seine Gattin grüßten nach allen Seiten. Die Fahrt ging über die Lange Brücke, die Georgenstraße (die heutige Königstraße) hinunter. Hier stiegen in der Nähe des Tores verschiedene